

# **THE hidden LÄND**

**Wir im ersten Jahrtausend**



# **THE hidden LÄND**

**Wir im ersten Jahrtausend**

**Herausgegeben vom  
Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg  
und dem  
Landesamt für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart**



Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media

# Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung „THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend“.

Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 13.09.2024 bis 26.01.2025 im Kunstgebäude Stuttgart

Eine gemeinsame Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen



**Baden-Württemberg**



**WAHREWERTE**  
DENKMALE BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Ausstellung wurde ermöglicht mit der großzügigen Unterstützung von



UKRAINE-Förderlinie

## **Konzeption Begleitband**

Dr. Gabriele Graenert  
Dr. K. Felix Hillgruber

## **Wissenschaftliche Redaktion**

Prof. Dr. Ralph Röber (Leitung)  
Monika Röber

## **Fotografie**

Manuela Schreiner  
Matthias Hoffmann  
Yvonne Mühleis

## **Bildrecherche**

Johanna Skowronski M.A.

## **Lektorat**

Tina Sieber M.A.

## **Gestaltung des Titelbildes**

Jung von Matt NECKAR GmbH

## **Gestaltung des Begleitbandes**

GOgrafix.de – Oliver Kage

288 Seiten mit 326 Abbildungen

Titelabbildung: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Abbildung: Jung von Matt NECKAR GmbH  
Frontispiz: Türzier Ladenburg, 2.–3. Jh. n. Chr., Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Foto: Manuela Schreiner

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media,  
Oppenheim am Rhein  
ISBN 978-3-96176-251-4

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sollte die Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Europe by Nünnerich-Asmus Verlag & Media  
Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:  
[www.na-verlag.de](http://www.na-verlag.de)

# INHALT

## THE hidden LÄND

### Grüßwort

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

7

### Vorwort

Claus Wolf, Wissenschaftlicher Direktor des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und Präsident des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

8

## Wir im ersten Jahrtausend

### THE hidden LÄND – Schlaglichter auf ein Jahrtausend

Gabriele Graenert und K. Felix Hillgruber

18

### Der Entwicklungsprozess und die Gestaltungsphilosophie hinter THE hidden LÄND

Simon Neßler

26

## Anhang

### Autorenadressen

278

### Bildnachweis

282

### Die Ausstellung

287

# INTEGRATION

1./2. Jahrhundert

|   |           |
|---|-----------|
| <b>THE LÄND wird römisch – Die politische und kulturelle Integration</b><br>Andreas Thiel und Nina Willburger   | <u>36</u> |
| <b>Schwaben am Oberrhein? Gräberfelder der Oberrheingermanen in Diersheim</b><br>Alexander Heising und Johann Schrepp                                 | <u>50</u> |
| <b>Grabmal eines germanischen Fürsten – Der <i>Princeps Sueborum</i> aus Offenburg</b><br>Martin Kemkes   | <u>58</u> |
| <b>Drei Sueben aus Kariv – Oder: Wie sich der Forschungshorizont erweitert</b><br>Jan Schuster  | <u>60</u> |
| <b>Gallo-römische Eliten – Die Besiedlung am Oberrhein</b><br>Nina Willburger   | <u>64</u> |
| <b>Römische Stadtkultur in Baden-Württemberg</b><br>Klaus Kortüm  | <u>66</u> |
| <b>Das Prunkportal von Ladenburg – Einzigartiges Ensemble einer Türdekoration</b><br>Nina Willburger  | <u>74</u> |
| <b>Was verbirgt sich im hidden LÄND? Nichtinvasive Prospektion in der Archäologie</b><br>Natalie Pickartz, Ralf Hesse-Zubrzycki und Christoph Steffen | <u>76</u> |
| <b>Das Tal der Unbeugsamen? Ortskonstant durch die Zeiten</b><br>Andreas Thiel  | <u>78</u> |

# MIGRATION

## 3./4. Jahrhundert

|  |            |
|--|------------|
| <b>Der Anfang vom Ende? Bruch und Kulturwandel im 3. und 4. Jahrhundert</b><br>Robin Dürr und Sven Jäger                     | <b>82</b>  |
| <b>Eine Lebenswelt im stetigen Fluss – Zeitenwandel im <i>vicus</i> von Göglingen</b><br>Sven Jäger                          | <b>98</b>  |
| <b>Mithras und Jupitergiganten – Göglingens Kultplätze und Kultbilder</b><br>Enrico De Gennaro                               | <b>106</b> |
| <b>Die Völkerwanderungszeit als modernes Märchen</b><br>Mischa Meier   | <b>108</b> |
| <b>Abgegrenzt? Leben an der nordwestlichen Peripherie des Römischen Reiches</b><br>Robin Dürr                                | <b>110</b> |
| <b>Zwei gefallene Krieger aus dem Osten – Der Reitergrabstein von Bad Cannstatt</b><br>Astrid Fendt                          | <b>118</b> |
| <b>Frühe alamannische Siedlungen auf der Alb und am Neckar</b><br>Jonathan Scheschkewitz und Andreas Thiel                   | <b>120</b> |
| <b>Frühe Siedler im Hegau – Der Weiler von Tengen-Watterdingen</b><br>Jürgen Hald  | <b>122</b> |
| <b>Kontinuität oder Wandel? Ernährung, Wirtschaft und Landschaft im ersten Jahrtausend</b><br>Elena Marinova und Simon Trixl | <b>124</b> |
| <b>Minimi aus Heidenheim an der Brenz – Kleinmünzen aus dem ehemaligen Reiterkastell <i>Aquileia</i></b><br>Matthias Ohm     | <b>130</b> |

# KOMMUNIKATION

## 5./6. Jahrhundert

|  |            |
|--|------------|
| <b>Frühmittelalterliche Reihengräberfelder – Soziale Gruppen und ihre Selbstdarstellung</b>          | <b>134</b> |
| Susanne Brather-Walter, Sebastian Brather und Benjamin Höke  |            |
| <b>Die Masse macht's – Lauchheim als Forschungsprojekt</b>   | <b>150</b> |
| Susanne Brather-Walter, Sebastian Brather und Benjamin Höke  |            |
| <b>Unsichtbares sichtbar gemacht – Blockbergung und Röntgencomputertomografie</b>                    | <b>158</b> |
| Nicole Ebinger und Benjamin Höke   |            |
| <b>Netzwerken im Frühmittelalter – Die Entwicklung von (Austausch)Beziehungen in Lauchheim</b>       | <b>160</b> |
| Susanne Brather-Walter und Benjamin Höke   |            |
| <b>Pferde als Beigabe und Opfer? Was uns ihre Bestattungen verraten</b>                              | <b>166</b> |
| Elisabeth Stephan  |            |
| <b>Grablege einer hochgestellten Familie – Das Gräberfeld von Niederstotzingen (Lkr. Heidenheim)</b> | <b>168</b> |
| Klaus Georg Kokkotidis   |            |
| <b>Molekulargenetik – Die Entschlüsselung antiker DNA</b>  | <b>170</b> |
| Frank Maixner  |            |
| <b>Das Große Gastmahl – Von Gastgebern, Trinksitten und Unterhaltung</b>                             | <b>172</b> |
| Barbara Theune-Großkopf  |            |
| <b>Die Leier aus Grab 58 von Trossingen – Ein Kommunikationsmittel erster Güte</b>                   | <b>180</b> |
| Barbara Theune-Großkopf  |            |
| <b>In Metall verflochten – Germanische Tierornamentik</b>  | <b>182</b> |
| Benjamin Höke  |            |
| <b>Die Gestaltung des letzten Weges – Textilien als einzigartige Sachquellen</b>                     | <b>184</b> |
| Tracy Niepold und Johanna Banck-Burgess  |            |



# SPIRITUALITÄT

## 7./8. Jahrhundert

|   |            |
|---|------------|
| <b>Aufbruch in eine neue Glaubenswelt – Zeugnisse von Religiosität am Beginn des Mittelalters</b> | <b>188</b> |
| Gabriele Graenert   |            |
| <b>Ein Kultplatz und seine Gräber – Die Sülchenkirche von Rottenburg am Neckar</b>                | <b>206</b> |
| Gabriele Graenert   |            |
| <b>Der Ort der Toten – Vom Reihengräberfeld zum Kirchfriedhof</b>                                 | <b>214</b> |
| Sebastian Brather   |            |
| <b>Reliquienkult im merowingerzeitlichen Südwestdeutschland</b>                                   | <b>216</b> |
| Dieter Quast  |            |
| <b>Frühe Christen am westlichen Bodensee – Eine Kultstätte bei Radolfzell-Markelfingen</b>        | <b>218</b> |
| Jürgen Hald   |            |
| <b>Der Krieger und das Goldblattkreuz – Ein Kriegergrab in Bissingen</b>                          | <b>220</b> |
| Dorothee Brenner  |            |
| <b>Eine Fibel mit ungewöhnlicher Botschaft</b>  | <b>222</b> |
| Barbara Theune-Großkopf   |            |

# HERRSCHAFT

## 9./10. Jahrhundert

|  |            |
|--|------------|
| <b>Orte der Macht – Frühe Zentren im Herzogtum Schwaben</b>                                  | <b>226</b> |
| Ralph Röber und Jonathan Scheschkewitz   |            |
| <b>Ulm – Zentraler Ort und königliche Pfalz</b>  | <b>240</b> |
| Aline Kottmann und Jonathan Scheschkewitz  |            |
| <b>Der Fundplatz Dettingen unter Teck – Eisentechnologie im Vorland der Schwäbischen Alb</b> | <b>250</b> |
| Dorothee Brenner und Guntram Gassmann  |            |
| <b>Das Schwert – Ikonisches Zeichen der Macht</b>  | <b>256</b> |
| K. Felix Hillgruber  |            |
| <b>Ringe der Macht – Den Status am Finger</b>  | <b>264</b> |
| Ralph Röber  |            |
| <b>Kennzeichen der Elite – Der Schatzfund von Duesminde</b>                                  | <b>266</b> |
| Ralph Röber  |            |
| <b>Abseits vom Glanz der Mächtigen – Mit der Anthropologie auf Spurensuche</b>               | <b>268</b> |
| Michael Francken   |            |
| <b>Klein aber fein – Ein frühromanischer Tragaltar und ein „archäologisches Pendant“</b>     | <b>274</b> |
| Aline Kottmann   |            |